



## Gewölbeverstärkung im unterirdischen Bahnhof Jungfraujoch

## Gewölbeverstärkung (Biegezug)

Standort: Jungfraujoch BE, Schweiz

Jahr: 2019

Bauunternehmung: re-fer AG Ingenieurbüro: B+S Ingenieure

## Projektbeschrieb

Im Rahmen diverser Arbeiten im unterirdischen Bahnhof Jungfraujoch wurden im Spritzmörtel eingebettete re-bars zur Verstärkung eines Gewölbes herangezogen. Die Halle Gleis 3 weist heute ein einseitiges, nicht behindertengerechtes Perron auf. Mittels der Verbreiterung dieser Bahnhofhalle sollen im Rahmen des Projekts beidseitig des Gleises neue behindertengerechte Hochperrons erstellt, die Gleisgeometrie begradigt und der Bahnhof für das Betriebskonzept mit V-Bahn mit kurzen Zugwendezeiten angepasst werden. Durch die Vergrösserung der Perronzugänge sollen ebenfalls die Besucherströme optimiert und durch den Bau einer neuen, unterirdischen Lagerkaverne vom Güterverkehr getrennt werden. Durch die erwähnte Verbreiterung des Zugangs musste das bestehende Gewölbe lokal in Längsrichtung verstärkt werden. Hierfür wurden re-bar Stäbe beidseitig über eine Länge von ca. 1.5 m im Spritzmörtel verankert und anschliessend über die freie Länge aktiviert. Am Schluss wurde die komplette Länge mit Trockenspritzmörtel Sika® Rock Gunit BE-8 überdeckt.

## re-fer Produkt

15 memory-steel re-bars mit einer Länge von 10 m im Spritzmörtel verankert und aktiviert.



